



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2010 0736/2
Datum:	26.10.2010
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Stefan Heuer
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Straßenbenennungen im Gewerbepark Nordwest

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	11.11.2010					
Verwaltungsausschuss	23.11.2010					
Rat	09.12.2010					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und der Verwaltungsausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Burgdorf, den nachstehend formulierten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die neuen Planstraßen im Gewerbepark Nordwest wie folgt zu benennen:

Planstraße A	"Max-Planck-Straße"
Planstraße B	"Otto-Hahn-Straße"

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Grundlage für das östlich des Kreisels an der Schillerslager Straße entstehende Gewerbegebiet ist der Bebauungsplan Nr. 8-9 "Gewerbepark Nordwest 1. Abschnitt". Wie aus dem anliegenden Plan ersichtlich, werden zur Erschließung zunächst zwei neue Planstraßen erforderlich.

In der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 27.05.2010 war seitens der CDU-Fraktion vorgeschlagen worden, die längere der beiden von Planstraße A abgehenden Stichstraßen mit einem eigenen Namen zu versehen und nach Fritz Sennheiser zu benennen. Zwischenzeitlich wurde mit der Familie Kontakt aufgenommen. Der Sohn, Prof. Dr. Jörg Sennheiser, erklärte, dass sich die Familie grundsätzlich geehrt fühle, dass in Burgdorf eine Straße nach seinem Vater benannt werden solle. Allerdings wünsche sich die Familie in Anbetracht der Tatsache, dass Fritz Sennheiser erst am 17.05.2010 verstorben sei, einen größeren zeitlichen Abstand. So sei seitens der Gemeinde Wedemark ebenfalls angedacht, eine entsprechende Straßenbenennung vorzunehmen, jedoch erst im späten 2011 oder 2012. Zudem sprach sich Herr Sennheiser gegen eine Benennung im Gewerbepark Nordwest aus, da dieser Ort in keinem Zusammenhang mit der Firma Sennheiser stehe. Eine Straßenbenennung in einem Gewerbegebiet in Hülptingsen könne er sich gut vorstellen, in Nordwest nicht. Vorstellbar sei nach Ansicht der Familie Sennheiser auch eine spätere Straßenbenennung in einem Wohngebiet.

Im Rahmen einer Gesprächsrunde der Fraktionsvorsitzenden wurde sich dafür ausgesprochen, den beiden abgehenden Stichstraßen keine eigenen Namen zu geben. Dies unterstützt auch die momentane Einschätzung der Wirtschaftsförderung, nach der sich an den Stichstraßen nur wenige Anlieger befinden werden.

Anlage

Plan "Gewerbepark Nordwest 1. Abschnitt"